# Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Eichstätt Gemeinde Eitensheim



#### Baudenkmäler

- **D-1-76-124-5 Breitenweg 2.** Kreuzstein, mittelalterlich; bei Breitenweg 2. nachqualifiziert
- **D-1-76-124-14**Eichstätter Straße 1. Ehem. Schul- und Lehrergebäude, im Kern um 1708 als Wohnhaus erbaut, in der 1. Hälfte des 19. Jh. als zweigeschossiger Walmdachbau zum Schul- und Gemeindehaus umgestaltet, Erweiterung zum zweiflügeligen Schul- und Lehrergebäude mit zweigeschossigem Walmdachbau, Zwerchhaus und Portal, mit Putzgliederung, in historisierenden Formen, um 1906/07, später Umnutzung zum Rathaus. nachqualifiziert
- D-1-76-124-1

  Eichstätter Straße 8. Gutshof, rechteckige Hofanlage; zweigeschossiges Gutshaus mit Schopfmansarddach, 1774; nördlich ehem. Brauereigebäude, bestehend aus Malz- und Sudhaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit zwei Zwerchgiebeln (bez. 1901), daran angebaut ehem. Sudhaus, traufständiger Steildachbau mit zwei großen Toröffnungen, östlich quer dazu anschließend ehem. Lager- und Wohngebäude, zweigeschossiger Steilgiebelbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, ehem. Tanzsaal, zweigeschossiger Satteldachbau, 19. Jh, nördlich des Gutshauses; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segementbogenfenstern, 19. Jh., südlich des Gutshauses; Torbögen zwischen Gutshaus, Wirtschaftsgebäude und Nebengebäude.

  nachqualifiziert
- **D-1-76-124-12**Gaimersheimer Straße 9. Gasthaus, breitgelagerter, giebelseitig erschlossener zweigeschossiger Flachsatteldachbau, spätes 18. Jh., teilweise überformt im 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-1-76-124-9 Grenzstein.** Grenzstein, Steinpfeiler mit fürstbischöflichem Wappen, bez. 1615; nördlich der Straße nach Eichstätt im Gemeindewald Eitensheim. **nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- **D-1-76-124-11** Hofwiesenstraße. Feldkreuz, Kalksteinpfeiler mit Gusseisenkruzifix, bez. 1848 und 1909; südlich der Straße nach Gaimersheim unter zwei Linden. nachqualifiziert
- **D-1-76-124-2**Kirchplatz 4. Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalkirche mit Steildach, im Kern um 1859, Neubau und Erweiterung unter Einbezug von Teilen des neugotischen Vorgängerbaus 1959/60; mit historischer Ausstattung.
  nachqualifiziert

D-1-76-124-6	<b>Kreuzstein.</b> Kreuzstein, mittelalterlich; an der Straße nach Eichstätt vor Abzweigung zum Heiligenfeld, im Wald.  nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
D-1-76-124-7	Kreuzstein. Kreuzstein, bez. 1535; am Lippertshofener Weg beim Grenzacker. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
D-1-76-124-8	<b>Salvatoräcker.</b> Bildstock, Steinpfeiler mit tabernakelförmigem Abschluss und Reliefdarstellungen, bez. 1589; nordöstlich vom Friedhof an der Buxheimer Straße. <b>nachqualifiziert</b>
D-1-76-124-4	<b>Sebastiäcker.</b> Kath. Feldkapelle St. Sebastian, Steildachbau mit Zwielturmdachreiter, erbaut 1713; mit Ausstattung; südlich der Straße nach Gaimersheim. <b>nachqualifiziert</b>
D-1-76-124-3	<b>St. Salvator.</b> Kath. Friedhofskapelle St. Salvator, Steildachbau mit Zwiebelturmdachreiter, erbaut 1590; mit Ausstattung; an der Buxheimer Straße. <b>nachqualifiziert</b>

Anzahl Baudenkmäler: 12

# Regierungsbezirk Oberbayern

## Landkreis Eichstätt

### Gemeinde Eitensheim



### Bodendenkmäler

D-1-7133-0051	Silexschlagplatz des Neolithikums, Villa rustica und Brandgräber der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0052	Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums. nachqualifiziert
D-1-7133-0069	Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Hallstatt- und Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0269	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Eitensheim. nachqualifiziert
D-1-7133-0271	Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kapelle St. Salvator. nachqualifiziert
D-1-7133-0272	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0274	Freilandstation des Jungpaläolithikums. nachqualifiziert
D-1-7133-0275	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0276	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0280	Viereckiges Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0281	Viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0282	Freilandstation des Paläolithikums, Siedlung des Neolithikums.  nachqualifiziert
D-1-7133-0284	Silexschlagplatz des Neolithikums. nachqualifiziert

D-1-7133-0285	Siedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0286	Silexschlagplatz des Neolithikums. nachqualifiziert
D-1-7133-0288	Siedlung der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0289	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0291	Silexschlagplatz des Neolithikums. nachqualifiziert
D-1-7133-0294	Siedlung des Neolithikums und der Frühbronzezeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0295	Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0296	Siedlung und Körpergräber des Neolithikums. nachqualifiziert
D-1-7133-0300	Straße der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0301	Villa rustica der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0304	Villa rustica der Römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0305	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit, Brandgräber der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7133-0330	Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7133-0336	Siedlung des Neolithikums und der vorgeschichtlichen Metallzeiten. nachqualifiziert
D-1-7133-0337	Gräber, Siedlung und Grabenwerk des Neolithikums, Siedlung der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit. nachqualifiziert

D-1-7133-0412	Siedlung und Gräber der Glockenbecherzeit, Siedlung der frühen Bronzezeit und der Urnenfelder- bis Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7134-0138	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-1-7134-0140	Siedlung des Neolithikums und vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7134-0141	Steingebäude frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7134-0142	Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7134-0144	Siedlung des Endneolithikums. nachqualifiziert
D-1-7134-0232	Siedlung und Altweg vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7134-0264	Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit, Siedlung und Grabenwerk der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit, Gräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7233-0166	Siedlung der Späthallstatt- und Frühlatènezeit. nachqualifiziert
D-1-7233-0388	Steingebäude frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 38